

# **PROTOKOLL**

ZWECK 4. LEADER-Kreissitzung "Kulinarische Heimat"

**DATUM** 14.03.02

**ZEIT UND ORT** 14.00 Uhr, GH Traube in Braz

**ANWESENDE** - Evy Halder

Kurt MicheliniAndreas TroyChristoph LorünserValentin Bargehr

- Elisabeth Wagner-Wehrborn

**ENTSCHULDIGT** - Herlinde Moosbrugger

- Stefan Nigsch

- Heike Ladurner-Strolz

PROTOKOLL - Franz Rüf

**VERTEILER** an alle Eingeladenen und Anwesenden

### **AGENDA**

- 1. Begrüßung durch die LEADER-Kreis Sprecherin Elisabeth Wagner-Wehrborn
- 2. Bericht zum Stand der Projekte
- 3. Vorstellung und Diskussion zu Projektideen
- 4. Bewertung und Empfehlung an die LAG
- 5. Termine und Allfälliges

#### zu Punkt 1

LK-Sprecherin Elisabeth Wagner-Wehrborn eröffnet die Sitzung, keine Ergänzungen zum Protokoll der letzten Sitzung

### zu Punkt 2

## a) Projekt "Global-Regional"

Elisabeth Wagner-Wehrborn berichtet, dass innerhalb des Vereins KäseStrasse Bregenzerwald darüber nachgedacht wird, eine derartige Veranstaltung zu wiederholen, das LEADER-Projekt, das die Pilotveranstaltung unterstützt hat, ist abgeschlossen. Franz Rüf erwähnt, dass es exakt im Sinne von LEADER ist, wenn die Impulse weiterleben.

### b) Projekt "Teehaus"

Das Projekt "Teehaus" hat einen unveränderten Stand und es erfolgen zur Zeit weitere Abklärungen bezüglich der Durchführbarkeit des Projektes.

## c) Projekt "Impuls"

Die Projektidee "Impuls" soll weiter in Diskussion bleiben. Demnächst findet zum Thema Tauschwährung eine Informationstagung in St. Gerold statt. Franz Rüf wird die Mitglieder des LEADER-Kreises zur Veranstaltung in Form eines e-mails erinnern.

### d) Projekt "Kuli-Coop"

Diese Projektidee wurde in der vergangenen LK-Sitzung ausführlich diskutiert und zwischenzeitlich mit potentiellen Projektträgern für eine Projektanmeldung konkretisiert.

Kurt Michelini vom Ländle-Marketing wertet die Zusammenführung der Initiativen in Vorarlberg als einen wichtigen Schritt, um den Auftritt und die Sensibilisierung für regionale Produkte maßgeblich verstärken zu können.

Christoph Lorünser betont, dass für Gastronomiebetriebe regionale Produkte durch die fehlende Logistik und das fehlende Service für Einkäufer immer noch nur mit erhöhtem Aufwand erhältlich sind. Dies macht es nahezu unmöglich, effizient Aktionen durchzuführen und die Nahversorgung zu unterstützen. Er sieht eine zentrale Aufgabe in der Beherrschung der Vertriebsstruktur. Er empfiehlt auch, dass in der Sache mit vorhandenen Einrichtungen wie z.B. Hogast kooperiert wird.

So ist anzunehmen, dass ein Schwerpunkt der Entwicklungsarbeit im Aufbau einheitlich organisierter Vertriebsstrukturen in Richtung Gastronomie liegt.

### zu Punkt 3

Neben dem Projekt "Kuli-Coop" bzw. im Rahmen der Diskussion hat sich verstärkt herauskristallisiert, dass ein paralleles Projekt im Sinne "Kreative regionale Küche" laufen sollte, um die im LK "Kulinarische Heimat" festgeschriebene Vision "Toscana Vorarlberg" umsetzen zu können.

Christoph Lorünser kann sich vorstellen, dass die Wirte in der Vereinigung Natur und Kultur für eine Pilotanwendung zu gewinnen wären und möglicherweise Bereit sind, ein diesbezügliches Projekt zu tragen. Es wurde vereinbart, dass Franz Rüf einen ersten Projektentwurf gemäß der bisherigen Diskussionen erstellt und dieser von Christoph Lorünser bei der genannten Organisation eingebracht wird. Dieser Vorschlag sollte bis Mo, 18.03.02 bei Christoph Lorünser eingelangt sein.

#### zu Punkt 4

Das Projekt "Kuli-Coop" wurde vom LK ausführlich besprochen, mit dem LEADER-Bewertungsschema beurteilt und mit 12 Punkten bewertet. Die LK-Sprecherin wurde gebeten, dieses Ergebnis in der kommenden LAG-Sitzung vorzutragen.

#### zu Punkt 5

Die kommende LEADER-Kreissitzung am 08.05.02 um 16.00 Uhr findet im GH Mohren in Rankweil statt.

Die LK-Termine "Kulinarische Heimat" für das gesamte Jahr 2002 wurden wie folgt beschlossen:

### **JAHRESTERMINE**

- 08.05.02 um 16.00 Uhr (GH Mohren in Rankweil)
  22.08.02 um 14.00 Uhr (Ort noch offen)
  17.10.02 um 14.00 Uhr (Ort noch offen)

  - 05.12.02 um 14.00 Uhr (Ort noch offen)

Anmerkung: Die Konsumentenvereinigung "Slow Food" ist möglicherweise ein Partner für die Bemühungen des LK Kulinarische Heimat – ein mögliches Thema der nächsten Sitzung.